

Es ist Sonntag, ein schöner, sonniger Sonntag – so was hat man ja nicht alle Tage und ich liege auf meiner (na eigentlich ist es Frauchens) Sonnenliege und lasse mir die Sonne auf den Pelz brennen.

Meine Kumpels, die Rassetrottel Lola und Arthus haben sich auf die Bank und einen Sessel verteilt.

Da kommt Frauchen mit den Kötern zurück. Die waren mal wieder auf Achse – erst Pferde, dann Tierheim sagt sie dann. Nun sind die also wieder da.

Für die Tölen ist das kein Problem; die liegen flugs auf ihren Matten oder in den Körben – aber Frauchen steht da und macht irgendwie ein dummes Gesicht: Liege besetzt, Bank besetzt. Selber schuld, schließlich hätte sie ja da bleiben können. Ich räkele mich auf meiner Liege – sie soll bloß nicht glauben, dass sie die bekommt.

Arthus räkelt sich auf seinem Sessel so doll, dass er bald runter fliegt (der Trottel) und Lola macht auch keinen Anschein, „ihre Bank“ zu räumen.

Und dann sind ja auch noch zwei Sessel da. Die nimmt sie dann auch und stellt sie sich zusammen, damit sie die Beine hoch legen kann. Komisch, die Menschen..

Es ist also alles in bester Ordnung. Dann schlägt plötzlich Frauchens Mama bei uns auf, betrachtet die Szene eine Weile und sagt dann: „Das kann doch nun wirklich nicht wahr sein: Du faltest Dich da auf den Sesseln zusammen, während Deine Katze Deine Liege belegt??“ – Höre ich Da „Katze“ – meint sie etwa mich?? Höre ich da „Deine Liege“ ??? Moooment!

Da aber zeitgleich die Tölen anfangen, herumzuklaffen, weil irgendwo irgendein Geräusch zu hören ist (die sind ja so blöd... das kann einem doch wirklich egal sein, aber na ja – Hunde eben) muss ich ja doch mal gucken, was da los ist und verlasse einen Moment „meine“ Liege.

Als ich zurückkomme, hat sich doch glatt Frauchen darauf breit gemacht. Das kann ja wohl nicht wahr sein. Ich meckere, ich mosere, ich ziehe meine Kreise um die Liege herum und werfe immerzu heftige, Mitleid erregende Blicke hinauf – und was macht Frauchen? Sie hebt mich zu sich auf die Liege. Das wollte ich ja nun nicht. Wo soll ich denn hin ?? Soll ich mich zu ihren Füßen zusammenrollen wie ein Schoßhündchen – kommt ja überhaupt nicht in Frage. Also, ich wieder runter von der Liege und wieder meckern, Kreise ziehen und Blicke werfen. Und was für Blicke.

Also was soll ich groß reden. Der Sonntag ist noch nicht rum. Da liege ich wieder auf meiner Liege – und Frauchen wieder auf ihren Sesseln – so macht Kater Findus das.

